

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob

Tarangambadi, 01.01.1768-30.06.1768

Mai 1768

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185304

107. In der Putzendorfer Erbschaft, nach
einige Eute die gestorben, in der gestorben.
von sollte gezogen werden; wenn wir nicht
und in der Zeit, die der Herr nicht
für und andere Eute; auf dem Feld sagt
nach unsern. von der Arbeit der Eute.
wir für ihre Eute ^{den} sollten, die wir die Eute.
wenn wir nicht.

Indgehoft

Am 11. May. Als wir so in der Kirche Bethen
knegeordnet, da alle Donnerstag in der
bei einem Befehlshaber in der Pappier Kasse
wurde Kinder in der Kasse tags über, exan
von wolle, kamen vierzehn Leute aus dem Land
Lob, Linke sich wieder und Lichte von Anfang
bis zu Ende mit worgungen zu uns die Kinder
die geordnete Mollifra Pappier und der Catechis
mum Lobschrei, am Ende wieder mehr von
a parte zu, und gab ihnen dabei ein
das Lobschrei. Auf dem ein

du 4^{te} May. bezeugt eines antwortens
 ronalds freundschaft in kammerdel, das
 für, nicht den neuen freundschaft zu geben, son-
 dern über ihre bünde zu untern und zu feste
 zupflanz zu untern, dann ist dem bezeugt, so
 unvoll. für nicht unvollsten unvollsten
 so gab mit freundschaft letzten ihre zu stimmung zu
 den gesagten zu untern, unter den freundschaft
 an die ronald, freundschaft eines freundschaft

dem wir nicht mehr stundt approbirt, das Comthma 1792.
das Liff nicht mehr, bald darauf da man das Jahr
nicht in ein ständes Verordnungsstag folgen, Gott man 1792
ein gewaltig knallende Donner das Jahr, was 2045 17
vater einige Kinder die in einem neuen, davon
gezeugt. Man sagt das Brautpaar in solches Jahr
ist nicht so leicht, so nicht auch aber, nicht so leicht, nicht
als mit dem Verstand in die Welt zu kommen. Auf
Gott man wunderlich spricht unser Gott, der
das Liff nicht in unsern Sinn, was das Liff nicht
was sind einige andere Christen, sagt man,
das sie nicht die Kinder, der die Kinder, was
andere Kinder, so, sondern einige, die die Kinder
sich zu Grunde zu bringen, man will, so
aufrecht gehen, was man ein Kind, das
gott, man sich das Kind, das Kind, das
aber das Kind, das Kind, das Kind, das
nicht, das man zu so gering, und so das Kind
Christi, welches ist die Welt, die Welt, die
ist C. Wessels, und welches auch andere Christen
nicht aufstehen. Man besagt, so die Kinder
und das Kind, das Kind, das Kind, das
sagen die Kinder, das Kind, das Kind, das
viele fallen.

Am 5. May besuchte einer aus uns das Catechetische
narrs Kind, das Kind, das Kind, das
gott, so das Kind, das Kind, das
in der Gasse zu sammeln. Man versteht, so
andere Christen, die in der Gasse zu sammeln. Auch
andere, das Kind, das Kind, das Kind, das

unjournalisch und seinen Vater zu misshandeln
Es, das der Anceipist Mariam, welche die
die die göttin der Forten anruft: / die si ihm be-
ist ja ein Gutes. O der Götter, mochte, denn die die
die Forten braut Läger, die Brautzeit der Braut
Länder, da die si beide still bezeugt, das si nicht
mit der Brautzeit zu sein sollte, sondern dass
si zu Gott d. Geistes ist und braut sein. Als
das eine Kind des Weibes, als ein Kind der
Götter, Götter geschehen und die Forten nach und nach
das si alle aufgegeben haben, haben die Götter
das was sie auf, nur an der Götter, und da die
gesagt, ist die Götter das Kind, weil si nicht der
etwas nach ausgetobt. Also haben si sich die
und ihre Götter zu Gott bezeugt, welche si nicht
nicht zu finden, sondern die Götter, und die
Götter Götter der Götter sind. Was ist es an,
gewissen, das die eine Götter der Götter
Brahmanen der Götter. Er, die si auf ihre
Kiste in der Götter, die si nicht und die
nicht und die, und das die si auf der Götter
gestanden, in der Götter, die si nicht
die Götter der Götter der Götter
zum Götter auf Götter ist, si nicht die
so bleiben in der Götter. Die Götter ist zu einer
Götter, die die Brautzeit, die si nicht, weil
es ist nach der Götter, allein die Götter
ist gestanden, so zu der Götter, dass es ist
Länder, die die Götter, die Götter
Eodem Götter einer die die Götter

1m
2945 in

[illegible]

108

ist dardur versetzt worden, der Jhrer Hofe
gab frohen dafur zu loben, zu wasch in frohsinn
druffe unter so viel thätiger Arbeit dardur ein
maße gestärkt worden.

Erwählung
an Friden
3. Geistern

Der 11. May wird eines aus aus einem Landen
Geistern in Kummelentel mit der ob sticht in dem
Bischof, nur ein Bischof wusst der Erwählung zu
von ordnen auf launere auf fest und viele
nach der Parreier Dorf Kattutcheri, was vortun
Brahmaner auf der ihm gegessene Fleischung sagb,
ob wäre so gottbwillig, das einige ihm von dem
andere der Truffel. Man überhiesst ihm von
gegessene mit Aufsprung des Exempel vortun
Lob, der ja so nicht an seiner Kinder Landen
werden, und das ihm, sich zu feste zu werden,
so hat sich von so von mehrmal nach gehört. So
unverblie man eines Geistern von der Jhrer
und wird so naturlich zu, so antwortete aber
nicht, sondern sprach in der fest der fest der
Lande, nur so auf geordnet, und nach einem
nach der fest der da, als man es sahe man sah
so geordnet, und von einem niemand hatte verpelt.
Man vermahte die ein und andere Geistern die
Lob zu haben, zu einer weisheit von Geistern.
Jhrer, auf dem man zu einem Augenblick der
eigene Jhrer die fest der fest der fest der fest der
nach der fest der fest der fest der fest der fest der
Jhrer die fest der fest der fest der fest der fest der
und ob sich auf dem festen und drückte zu, Jhrer
nach dem man will da einen andere Ort einen Geistern

187.
Ihrum Willig gebrä; du si nun wider alle Meyn-
ten, ganz willig sich dazu verstand: Ihm ein wider
und dinstigen Caropier. Das selbe aus den ganzen
Campagne Gründe bei diesen Gräben ein. Und das
so bekommen. Galt man solches Eiberrigab, d. gab
ihm eine kurze Comasierung, etwals bester zu sagen, d.
ihm ein, die wasse Fortschritt von Gott. Ihm
schöpfte und Gräben zu verlaugen, weil in diesen ein
Christliche Zeit, so in der Welt gelovt, d. mit einer
Christliche Zeit, worauf sich ein hat, und sich
nicht, so ist die Carawenrennuxkupotirame
tausend zu sagen, wird man die alt frad an sie,
und das, so von der christlichen Religion. Ist von
wider zu sagen. Daman davor den Campagne
Garten passierte, so man bei der Mahametaische
Lipare warf eine Gölzweis Fabel, worauf in Arabi
sich sprache etwals geschrieben war, man wird das
eine von ihm, er aber wird eine andere, um solch
eine, so wird das, dasselbe walt d. zu was. Und
aber nicht als Tannetische übergeben, und sagt man. ob
Gaudle von Alla: d. i. Gott, d. gab gelovt von
den Prophet Mahamet und von Isa. Nabe zu werden,
wobei ihm die große Natur, so d. zu was. Und
gezeigt wurde, so in der Tannetische. Und das
davor, so bei der Porciatier. Mischias. Gaudle. Lige
hat man mit diesen Worten: So der Grob das Land
nicht hat, so weil der Stein zum neuen Land. Und
zu gebrach wurde; der man aber abruiss zu was,
davor man mit einer Araber walt, und ist ein
einige nötige Fortschritze und Comasierung über
den wasse angestrichen. Davor gab, so zeigte man
einige Lige und Galt in den Trümmen. Und
das Land, worin die Dinsten sich zu was.

113
Ihre neue find Lustigkeiten, die doch nicht zu sagen
der Patheket sich davon und sagt: ich habe das
auf mich genommen, was ich für sie erinneren
möchte, denn ganz Eie war, das so das Leben
gott. Coustigt der Aulappen, was durch die for-
barung Gottes in so weit gestärkt, das so ein
woning frome geseu kan die Verschiedenheit aber auf
stehen, das so ein auch nicht so, wie er selbst ge-
will, worin er kan. Goltelich der Gott für seine
Gottelich. so selbst ich ganz die Wahrheit, um Gott zu danken! *Das ist meine*
Eid. weil Gott einer von uns selbst geordnet *draußen*
also. Kraunde, sind von ihm manne, der ein Europäer
ist, der Sergeant in der Compagnie dieser, gewöhnlich ging
man zu ihm, in der Götting, die wegen das Gott. aber
nicht zu gehen, was der Mann geboten hat, man stand si-
cher dem Tod, so fast, dass sie nicht mit Goltelich
also werden würde, und die Fragen beantwortete, die
man an sie hat, die Antwort die sie beständig war, die
Johann, und die man am besten bei ihm, sehr weit, auf
Goltelich konnte, waren diese: *Pax, Filio, Christi, Spiritu*
perdona d. ist. Vater, Sohn und Geist. Geist ergebe.
Man hat sich mit Lütze Brüdern der Vorzüglichen Gott
in Götting, diese Brüdern geliebt und um einen fort-
abschied auf den Weg zu gehen, wenn der Mann nicht
wider konnte. Die Bräutigam, insonderheit ich sehr lieb, aber
Lange nach dem mit ihm in die Götting, der Göttingen
brüder zitternden Händen, zu Gott, nicht man nicht ich, weil
sie sehr sehr beunruhigt, die Antwort nach zu sprechen, und
schon ist die Vorzüglichen Gott. Vorzüglichen Brüdern
nach, man, das sie werden was. Die man in
ihre Leben. Goltelich, wie die fleischlichen Brüdern
Goltelich, die nicht nicht so gar durch Bräutigam man

Original Text: well known and famous Job 11.
English Text, for the English Language.
unpublished.

Eodem. Nunmehr war mit ihm Dewanar mit ihm
 Gerdin'sche Lutterer mit gesprochen. Er sagt unter der
 Aufsicht an ihm unter andern auf die Art ist jetzt eine
 gute künftige Zeit: man antwortete ihm das was
 der 11. von der guten Zeit steht, und erzählte ihm, dass
 sie sich gegen die guten der guten Zeit gar in der Hand
 der Hand von, indem sie diese gehen die Hand. Er
 meinte man ihm von der Gerdin aller Menschen ein
 was an der, er ging aber in zeitlich wohlfeil, in
 ansehung der Lutterer, ein; und man hat daher
 das, was man in der Hand selbst zu einigen andern
 vertheilt, und was sie. In der Hand der Hand man
 in der Hand der Hand an und verminnte sie an die Lutterer
 Handigt einen Gerdin'schen Geist. Einige Gerdin'sche
 auf die, einige Gerdin'sche Geist, man
 was sie aber auf der Hand, das ist die Lutterer
 Hand, dass sie man vertheilt. In der Lutterer
 Hand die Handigt, sagte man einen Gerdin'schen Geist.
 und in der Hand man eine Gerdin'sche Hand an der Hand
 zum Gerdin, und hat ein Gerdin'sche Geist. Von der
 Lutterer Geist in der Lutterer Hand Dewanar
 wurde einen Gerdin'schen Geist, sie wurde die in Gerdin'sche
 Geist, man sagt sie aber auf die Hand. In der Hand
 Gerdin'sche Hand, indem es ist die Hand man. Es ist man
 an die Gerdin'sche Geist, an der Hand. Einige sagt: es
 ist ein Gerdin'sche Geist, der hat die Hand und man
 Gerdin'sche Hand, man antwortete: die Gerdin'sche Geist
 ist unmöglich auf 2 Personen an der Hand

113.

Sept 25

Der 25te May 1808. Die Jesuiten aus dem Gym.
beynam, für die ersten Juny abgeben in Lande
bringt ab. Des Vater Catecheten Schinappenz. Journal

außerselb sein Verordnungen von 2. Monaten. So
 können in denselben nicht größer als mit 10.000
 von außer den gewöhnlichen Besuhen der Geistlichen.
 Sondern aber dabei nicht alle das gewöhnliche woge-
 halten. Mithin der geistliche Rat, nach dem er sich der
 Tag gefügt hatte, erst wurde mit Land, und nachher mit
 zu neuen Verordnungen aus seiner Lage. Regierte an, dass er die
 Materie von der Duff, so wie er sie in der Zeitverfü-
 gung auf der Duff, und an der Duff, so wie er sie mit der
 seiner allenthalben Geistlichen und Geistlichen wogte, tragen, und
 nachgehenden Beispiel der Geistlichen. Derselbe Eingefügt.
 Die Verordnungen Gottes an die Welt, so wie sie in der Zeitverfü-
 gung, und die Geistlichen in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-

dergleichen.

Der 26. May. Es ist uns mit Verleihen, was die Ge-
 richter aus der Majaburamische Kirche von ihrer Arbeit
 aufgeschreiben, so wie in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-

Einige Anmerkungen.

Es ist uns mit Verleihen, was die Ge-
 richter aus der Majaburamische Kirche von ihrer Arbeit
 aufgeschreiben, so wie in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-
 gung, so wie sie in der Zeitverfü-

+ nachfolgende Briefe von ihm nach dem
2^{ten} und 3^{ten} Briefe und einem 4^{ten} Briefe
von ihm, befinden sich in ihm.

[illegible][illegible]

